



Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 14. Januar 2016

Am **Donnerstag, 14. Januar 2016, 20.00 Uhr** findet in der Turnhalle Kamp die ausserordentliche Gemeindeversammlung statt.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Budgets 2016
3. Fragebeantwortung

Das ausführliche Budgetheft ist in gedruckter Version am Schalter der Gemeindeverwaltung Lungern erhältlich oder als Download auf der Homepage: www.lungern.ch - Online Schalter - Publikationen/Downloads - Budget 2016 - abrufbar.

Der Beschlussesantrag des Gemeinderates sowie eine verkürzte Form des Budgets werden per Post in alle Haushaltungen zugestellt.

Allfällige Änderungsanträge zu den einzelnen Sachgeschäften sind, für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung, schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist gemäss Art. 3 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Lungern berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung Fragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf die Einwohnergemeinde zu stellen. Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Dadurch ist es dem Einwohnergemeinderat möglich, an der Gemeindeversammlung eine fundierte Antwort zu geben.

2. Genehmigung des Budgets 2016

Die Einwohnergemeindeversammlung zieht

in Erwägung:

Sachverhalt

A.

An der Gemeindeversammlung vom 19.11.2015 wurde der Änderungsantrag der FDP und CSP Lungern betreffend Steuererhöhung von 0.25 Einheiten vom Stimmvolk angenommen. In der Folge musste das Traktandum „Genehmigung Budget 2016“ zurückgezogen werden.

B.

Der Einwohnergemeinderat hat das Budget 2016 wie folgt überarbeitet:

Budget Erfolgsrechnung 2016

Die Steuererträge wurden mit einer Erhöhung von 0.25 Einheiten gerechnet. Das überarbeitete Budget 2016 weist neu einen Aufwandüberschuss von CHF 20'660.00 aus.

Zusammenfassung Budget Erfolgsrechnung 2016

Aufwandüberschuss	CHF	20'660.00
Netto-Steuern (unter Berücksichtigung Steuererhöhung)	CHF	6'083'600.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	702'300.00
Abtragung Bilanzfehlbetrag	CHF	70'000.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	CHF	121'500.00

Budget Investitionsrechnung 2016

Die Investitionsrechnung 2016 schliesst unverändert mit Nettoinvestitionen von CHF 310'000.00 ab, wobei insgesamt CHF 460'000.00 an Einnahmen sowie Entnahmen aus der Spezialfinanzierung zu verzeichnen sind, was eine Bruttoinvestition von CHF 770'000.00 ergibt.

Zusammenfassung Budget Investitionsrechnung 2016

Ausgaben	CHF	770'000.00
Einnahmen	CHF	460'000.00
Nettoinvestition	CHF	310'000.00

Schuldenbegrenzung

Gemäss Art. 34 des neuen Finanzhaushaltsgesetzes wurde die Schuldenbegrenzung berechnet. Die Vorgaben für den durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad über zehn Jahre können mit 102.51 % eingehalten werden.

Der Einwohnergemeinderat Lungern beantragt, das überarbeitete Budget 2016 mit der Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Schuldenbegrenzung zu genehmigen.

Erwägungen

A.

Gemäss Art. 94 bis Art. 100 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes prüft die Rechnungsprüfungskommission (RPK) das Budget. Das überarbeitete Budget 2016 wurde persönlich mit der Präsidentin der RPK, Sonja Vogler, besprochen. Mit Bericht vom 3. Dezember 2015 stimmt die RPK der Genehmigung des überarbeiteten Budgets 2016 für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Schuldenbegrenzung wie folgt zu:

„Die Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Lungern hat gemäss Art. 94 - 100 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes das überarbeitete Budget für das Jahr 2016 geprüft. Wir beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, das überarbeitete Budget 2016 für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Schuldenbegrenzung zu genehmigen.

Lungern, 3. Dezember 2015“

und beschliesst:

- 1. Das Budget 2016 wird genehmigt.**
 - 2. Der Einwohnergemeinderat Lungern wird mit dem Vollzug beauftragt.**
-

Einwohnergemeinde Lungern

Budget 2016

Das ausführliche Budgetheft ist in gedruckter Version am Schalter der Gemeindeverwaltung Lungern erhältlich oder als Download auf der Homepage:
www.lungern.ch ⇒ Online-Schalter ⇒ Publikationen / Downloads ⇒ Budget 2016

Allgemeines

An der Gemeindeversammlung vom 19.11.2015 genehmigte die Lungerner Stimmbevölkerung nicht die vom Einwohnergemeinderat beantragte Steuererhöhung von 0.5 Einheiten, sondern stimmte dem Änderungsantrag zu, welcher eine Steuererhöhung von 0.25 Einheiten beinhaltet. In der Folge musste das Budget 2016 zurückgezogen und überarbeitet werden. Der Gemeinderat hat diverse Kürzungen vorgenommen. Zusätzlich wurden einzelne Anpassungen im Aufwand und Ertrag aufgrund des heutigen Wissensstandes vorgenommen. Die gebundenen, gesetzlich vorgeschriebenen Kosten steigen jährlich in grösserem Masse als die Steuereinnahmen. Der kantonale Steuerausgleich für die Ausfälle der Steuerstrategie entfällt ab dem Jahr 2016. Der Steuerertrag im überarbeiteten Budget 2016 enthält die Steuererhöhung um 0.25 Einheiten. Es wurden interne Umbuchungen von Personalkosten auf diverse Kostenstellen vorgenommen, was einerseits den Gesamtaufwand belastet, andererseits mit der Gegenbuchung im Ertrag kostenneutral wirkt. Erste Massnahmen aus der Analyse der Sanierung Gemeindefinanzen bringen deutliche Einsparungen auf der Aufwandseite.

Gemäss neuem Finanzhaushaltsgesetz Art. 34 wurde die Schuldenbegrenzung berechnet. Die Vorgaben für den durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad über zehn Jahre können mit 102.51 % eingehalten werden.

Erfolgsrechnung

Ergebnis, auf ganze Franken gerundet

	Budget 2016	Budget 2015	Veränderung		Rechnung 2014
			In Fr.	In %	
Gesamtaufwand	9'838'960	9'893'260	-54'300	- 0.55	9'776'614
Gesamtertrag	9'818'300	9'353'000	+465'300	+ 4.97	8'992'690
Mehreinnahmen			519'600		
Mehrausgaben	20'660	540'260			783'924

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über das überarbeitete Budget 2016 der Einwohnergemeinde Lungern

Die Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Lungern hat gemäss Art. 94 - 100 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes das überarbeitete Budget für das Jahr 2016 geprüft.

Wir beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, das überarbeitete Budget 2016 für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Schuldenbegrenzung zu genehmigen.

Lungern, 3. Dezember 2015

Die Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Lungern:

Sonja Vogler-Sigrist
Präsidentin

Hanspeter Gasser-Haas

Werner Bossart

Verwaltungsrechnung

Erfolgsrechnung Gesamtergebnis

	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014	Abweichung Budget 2016 - Budget 2015	
				(- = Minderaufwand oder + = Minderertrag)	in %
Gesamtertrag	9'818'300.00	9'353'000.00	8'992'689.84	465'300.00	4.97%
Gesamtaufwand	9'838'960.00	9'893'260.00	9'776'614.51	-54'300.00	-0.55%
Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	-20'660.00	-540'260.00	-783'924.67	519'600.00	-96.18%

Departemente Erfolgsrechnung (funktional)

	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014	Abweichung Budget - Budget	
				Fr.	in %
Total Nettoergebnis	20'660.00	540'260.00	783'924.67	-519'600.00	-96.18%
0 Allgemeine Verwaltung	1'083'750.00	1'191'130.00	1'146'079.44	-107'380.00	-9.01%
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit, Verteidigung	88'570.00	94'760.00	88'252.50	-6'190.00	-6.53%
2 Bildung	3'907'900.00	4'052'460.00	4'090'918.17	-144'560.00	-3.57%
3 Kultur, Sport und Freizeit	132'030.00	143'800.00	123'427.80	-11'770.00	-8.18%
4 Gesundheit	602'270.00	564'270.00	570'395.85	38'000.00	6.73%
5 Soziale Sicherheit	1'020'780.00	995'940.00	861'528.71	24'840.00	2.49%
6 Verkehr	693'030.00	528'950.00	604'589.45	164'080.00	31.02%
7 Umweltschutz und Raumordnung	240'750.00	223'900.00	131'512.80	16'850.00	7.53%
8 Volkswirtschaft	98'950.00	158'550.00	94'456.80	-59'600.00	-37.59%
9 Finanzen	-7'847'370.00	-7'413'500.00	-6'927'236.85	433'870.00	5.85%

Abweichungen +/- Fr. 10'000.00 werden im ausführlichen Budgetheft 2016 ausgewiesen und erläutert.

KOMMENTAR ZUR ERFOLGSRECHNUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHRESBUDGET

0 Allgemeine Verwaltung

Die Nettoaufwendungen sind deutlich tiefer als im Vorjahr. In der Funktion Exekutive sinken die Kosten, da der grössere Teil der Entwicklung der Gemeindeorganisation im 2015 abgeschlossen sein wird. In der Verwaltung entstehen leicht höhere Kosten durch den Ersatz veralteter Infrastruktur, Weiterbildung des Personals sowie Honorare für rechtliche Abklärungen. In der Kanzlei wurden neu interne Umbuchungen von Personalkosten auf diverse Kostenstellen budgetiert. Der Nettoaufwand der Bauverwaltung fällt tiefer aus, nachdem im Vorjahr die einmaligen Kosten für den Umzug des Bauamts wegfallen. Die ordentlichen Unterhaltskosten für das Gemeindehaus sind tiefer als im Vorjahresbudget aufgrund tieferer Heizkosten, Zinsen und Abschreibungen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Das Feuerwehrbudget wurde im Bereich Anschaffungen Geräte und Mannschaftsausrüstung gekürzt und fällt nun tiefer aus als im Vorjahr. Die übrigen Bereiche bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

2 Bildung

Die Nettoaufwendungen im Departement Bildung fallen tiefer aus als im Vorjahresbudget. Die budgetierten Kosten für Kindergarten, Unter- und Mittelstufe sind deutlich tiefer, die Kosten für die Oberstufe verringern sich ebenfalls leicht. Dies sind erste Auswirkungen der Analyse Sanierung Gemeindefinanzen. Die Kosten für die Musikschule Giswil/Lungern bleiben auf dem letztjährig angestiegenen Niveau. Das Budget für Unterhalt der Schulgebäude muss nach den Sparmassnahmen der Jahre 2014 und 2015 wieder erhöht werden, um die Erhaltung der Infrastruktur zu gewährleisten. Die Kosten für Schulleitung und -verwaltung fallen dank Umstrukturierung leicht tiefer aus als im Budget 2015. Der Ersatz veralteter Informatik-Infrastruktur verursacht in der Volksschule Mehrkosten gegenüber dem Vorjahresbudget. Die Kosten für Sonderschulung wurden aufgrund heutigem Wissensstand hoch gerechnet und bewegen sich im Rahmen des Budget 2015.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Der Nettoaufwand ist dank diversen kleinen Einsparungen leicht tiefer als im Vorjahresbudget.

4 Gesundheit

Der Nettoaufwand ist leicht ansteigend. Gemäss aktuellster Hochrechnungen wurden die Kosten für die Pflegefinanzierung deutlich höher budgetiert als im Vorjahr. Die Kosten für ambulante Krankenpflege und Gesundheitsprävention dagegen sind leicht tiefer.

5 Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand im Budget 2016 ist leicht höher als im Vorjahr. Die Kosten für Invalidenheime sind zunehmend, ebenfalls die Kosten für Alimentenbevorschussung. Die Kosten für Kinder-/Jugendheime wurden aufgrund heutigem Wissensstand tiefer budgetiert als im Vorjahresbudget. Die Leistungen an Familien, Kinderkrippen und Arbeitslosigkeit sowie die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Eine allfällige Rückerstattung der geleisteten Hilfe wird laufend überprüft und wenn möglich eingefordert. Die Kosten für übriges Soziales, inkl. kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, fallen höher aus als im Budget 2015.

6 Verkehr

Der Nettoaufwand fällt deutlich höher aus als im Vorjahr. Nachdem in den Jahren 2014 und 2015 nur die nötigsten Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt bzw. budgetiert wurden, sind im Budget 2016 mehrere werterhaltende Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Die Kosten für Beiträge am öffentlichen Verkehr fallen nach dem Volksentscheid zur Bahninfrastruktur FABI markant höher aus als im Vorjahresbudget.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft werden über die Spezialfinanzierung abgerechnet und sind somit in der Jahresrechnung erfolgsneutral. Für den Beitrag an den Ausbau der ARA Alpnach wurden im Jahr 2015 erstmals 43 % der Betriebskosten in die Investitionsrechnung umgelagert und aktiviert, was im Budget 2016 erste Abschreibungen verursacht. Die übrigen Bereiche bewegen sich im Grossen und Ganzen im Rahmen des Vorjahresbudgets. Einzig bei der Raumplanung wurden höhere Kosten für Einzonungen budgetiert.

8 Volkswirtschaft

Der Nettoaufwand fällt markant tiefer aus als im Budget 2015. Im Bereich Tourismus fallen die Kosten für die Ortseingangstafeln aus dem Jahr 2015 weg. Die übrigen Bereiche entsprechen im Grossen und Ganzen dem Vorjahresbudget.

9 Finanzen

Die Steuererträge wurden aufgrund der aktuellsten Hochrechnung des Kantons unter Berücksichtigung der Steuererhöhung von 0.25 Einheiten budgetiert. Der Steuerstrategie-Ausgleich des Kantons fällt im 2016 erstmals weg. Der Finanz- und Lastenausgleich wird gemäss Hochrechnung des Kantons wieder höher ausfallen als in den Vorjahren. Die übrigen Bereiche bewegen sich im Rahmen des Vorjahresbudgets. Der Bilanzfehlbetrag, welcher im Rechnungsjahr 2015 voraussichtlich entsteht, wird im Budget 2016 mit 12,5 % abgeschrieben.

Artengliederung

		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Abweichung Budget 2016 - Budget 2015	
		Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	in Fr.	in %
AUFWAND	TOTAL	9'838'960.00	100.00%	9'893'260.00	100.00%	9'776'614.51	100.00%	-54'300.00	-0.55%
30	Personalaufwand	4'288'700.00	43.59%	4'465'460.00	45.14%	4'277'943.85	43.76%	-176'760.00	-3.96%
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'427'630.00	14.51%	1'266'390.00	12.80%	1'440'646.66	14.74%	161'240.00	12.73%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	772'300.00	7.85%	925'050.00	9.35%	928'745.55	9.50%	-152'750.00	-16.51%
34	Finanzaufwand	88'980.00	0.90%	75'700.00	0.77%	90'365.15	0.92%	13'280.00	17.54%
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	229'450.00	2.33%	274'300.00	2.77%	315'971.33	3.23%	-44'850.00	-16.35%
36	Transferaufwand	2'855'650.00	29.02%	2'792'960.00	28.23%	2'619'161.32	26.79%	62'690.00	2.24%
37	Durchlaufende Beiträge	-		-		-		-	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-		-	
39	Interne Verrechnungen	176'250.00	1.79%	93'400.00	0.94%	103'780.65	1.06%	82'850.00	88.70%
ERTRAG	TOTAL	9'818'300.00	100.00%	9'353'000.00	100.00%	8'992'689.84	100.00%	465'300.00	4.97%
40	Fiskalertrag	6'093'300.00	62.06%	5'844'200.00	62.48%	5'387'290.15	59.91%	249'100.00	4.26%
41	Regalien und Konzessionen	1'000.00	0.01%	1'000.00	0.01%	960.00	0.01%	-	0.00%
42	Entgelte	1'010'650.00	10.29%	1'046'700.00	11.19%	1'057'036.64	11.75%	-36'050.00	-3.44%
43	Verschiedene Erträge	-		-		-		-	0.00%
44	Finanzertrag	382'200.00	3.89%	376'400.00	4.02%	449'428.90	5.00%	5'800.00	1.54%
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	31'400.00	0.32%	21'400.00	0.23%	25'490.15	0.28%	10'000.00	46.73%
46	Transferertrag	2'123'500.00	21.63%	1'819'900.00	19.46%	1'868'703.35	20.78%	303'600.00	16.68%
47	Durchlaufende Beiträge	-		-		-		-	0.00%
48	Ausserordentliche Erträge	-		150'000.00	1.60%	100'000.00	1.11%	-150'000.00	-100.00%
49	Interne Verrechnungen	176'250.00	1.80%	93'400.00	1.00%	103'780.65	1.15%	82'850.00	88.70%

KOMMENTAR ZUR ARTENGLIEDERUNG (Abweichungen von Budget 2016 zu Budget 2015)

- 30** Der Personalaufwand sinkt im Vergleich zum Budget 2015 um 3.96 % aufgrund Streichung einer zusätzlichen Klasse für Kindergarten und Mittelstufe 2.
- 31** Der Sach- und Betriebsaufwand steigt, hauptsächlich beim baulichen Unterhalt, nach den Sparmassnahmen der letzten zwei Jahre um 12.73 %.
- 33** Die Abschreibungen fallen um 16.51 % tiefer als im Vorjahresbudget.
- 34** Der Finanzaufwand wird um 17.54 % höher budgetiert als im Vorjahr, dies aufgrund höherer Vergütungs- und Ausgleichszinsen bei den Steuern.
- 35** Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen sind 16.35 % tiefer als im Vorjahresbudget. Grund ist die tiefere Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasser durch die erstmalige Abschreibung der aktivierten Betriebsbeiträge an den Ausbau ARA Alpnach.
- 36** Der Transferaufwand fällt um 2.24 % höher aus als im Budget 2015. Grund sind leicht höhere Entschädigungen an den Kanton, sowie höhere Abschreibungen durch Ausbuchung Restwert auf Investitionsbeiträge.
- 39** Die internen Verrechnungen dienen der betrieblichen Abgrenzung und sind kostenneutral.
- 40** Der Fiskalertrag steigt um 4.26% gegenüber dem Budget 2015, unter Berücksichtigung der Steuererhöhung. Aufgrund der aktuellsten Hochrechnungen des Kantons sind die Steuererträge über alle Steuerarten im 2016 leicht tiefer budgetiert als im 2015. Ohne Steuererhöhung würde dies einen Rückgang von 0.1 % bedeuten.
- 41** Die Erträge aus Regalien und Konzessionen entsprechen dem Vorjahresbudget.
- 42** Die Entgelte reduzieren sich um 3.44 % gegenüber dem Vorjahresbudget aufgrund Wegfall einer einmaligen Einnahme vom Budget 2015.
- 44** Der Finanzertrag entspricht mit einer leichten Erhöhung um 1.54 % dem Vorjahresbudget.
- 45** Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sind 46.73 % höher als im Vorjahresbudget, es handelt sich dabei um den Ausgleich der Abfallwirtschaft.
- 46** Der Transferertrag erhöht sich um 16.68 % gegenüber dem Vorjahresbudget. Mehrertrag entsteht durch höheren Finanz- und Lastenausgleich. Die übrigen Erträge bewegen sich im Rahmen des Vorjahresbudgets, einzig der kantonale Steuerausgleich entfällt ab dem Jahr 2016.
- 48** Die ausserordentlichen Erträge fallen um 100 % tiefer aus als im Vorjahresbudget, da die Entnahme aus Steuerschwankungsreserven wegfällt.
- 49** Die internen Verrechnungen dienen der betrieblichen Abgrenzung und sind kostenneutral.

Erfolgsrechnung
Gemeinde Lungern

Gestufte Erfolgsausweis		Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	9'573'730.00	9'724'160.00	9'582'468.71
30	Personalaufwand	4'288'700.00	4'465'460.00	4'277'943.85
31	Sach- und übriger Aufwand	1'427'630.00	1'266'390.00	1'440'646.66
33	Abschreibungen	772'300.00	925'050.00	928'745.55
35	Einlagen	229'450.00	274'300.00	315'971.33
36	Transferaufwand	2'855'650.00	2'792'960.00	2'619'161.32
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	-9'259'850.00	-8'733'200.00	-8'339'480.29
40	Fiskalertrag	-6'093'300.00	-5'844'200.00	-5'387'290.15
41	Regalien und Konzessionen	-1'000.00	-1'000.00	-960.00
42	Entgelte	-1'010'650.00	-1'046'700.00	-1'057'036.64
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds	-31'400.00	-21'400.00	-25'490.15
46	Transferertrag	-2'123'500.00	-1'819'900.00	-1'868'703.35
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	313'880.00	990'960.00	1'242'988.42
34	Finanzaufwand	88'980.00	75'700.00	90'365.15
44	Finanzertrag	-382'200.00	-376'400.00	-449'428.90
	Ergebnis aus Finanzierung	-293'220.00	-300'700.00	-359'063.75
	Operatives Ergebnis	20'660.00	690'260.00	883'924.67
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag		-150'000.00	-100'000.00
	Ausserordentliches Ergebnis		-150'000.00	-100'000.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	20'660.00	540'260.00	783'924.67

Investitionsrechnung

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014		Abweichung Budget 16 - Budget 15	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Total Nettoinvestitionen	310'000.00	100.00%	632'000.00	100.00%	432'896.80	100.00%	-322'000.00	-50.95%
0 Allgemeine Verwaltung	150'000.00	48.39%	100'000.00	15.82%	-		50'000.00	50.00%
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit, Verteidigung	-		-		97'146.20	22.44%	-	
2 Bildung	-		-		-		-	
3 Kultur, Sport und Freizeit	-		-		-		-	
4 Gesundheit	-		-		-		-	
5 Soziale Sicherheit	-		-		-		-	
6 Verkehr	-		82'000.00	12.97%	-51'809.05	-11.97%	-82'000.00	-100.00%
7 Umweltschutz und Raumordnung	160'000.00	51.61%	450'000.00	71.20%	387'559.65	89.53%	-290'000.00	-64.44%
8 Volkswirtschaft	-		-		-		-	
9 Finanzen und Steuern	-		-		-		-	

KOMMENTAR ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Es wurden Unterhaltskosten für Liegenschaften budgetiert.

Umweltschutz und Raumordnung

Im Budget enthalten sind Arbeiten am generellen Entwässerungssystem GEP und der Investitionsanteil am Ausbau ARA Alpnach. Ein Teil grosser Teil der GEP-Kosten wird aber wieder aus der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung entnommen.

